



Weiterbildung

Studienprogramm

MAS Schulmanagement

Masterstudium

www.phlu.ch/weiterbildung

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Weiterbildung

Dr. Yves Schafer
Abteilungsleitung Schulleitung und Schulentwicklung
Frohburgstrasse 3 · Postfach 535 · 6002 Luzern
T +41 (0)41 203 00 79
yves.schafer@phlu.ch · www.phlu.ch

Version: Februar 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Zielgruppe und Voraussetzungen	5
3	Aufbau Studiengang	5
3.1	Übersicht	5
3.2	Termine Masterstudium	6
3.3	Module: Belegung und Inhalte	8
3.3.1	Wahlmodul «Leadership entwickeln und Transformation gestalten»	8
3.3.2	Wahlmodul «Kommunikation und Kooperation»	9
3.3.3	Wahlmodul «Entrepreneurship im Schulumfeld»	9
3.3.4	Pflichtmodul «Unterrichts- und Schulentwicklung»	10
3.3.5	Pflichtmodul «Abschlussmodul»	10
3.3.6	Schulleitungssymposium.....	12
4	Studienumfang	12
5	Studienziele	13
6	Qualifikationsverfahren	14
7	Organisatorische Hinweise	15
7.1	Studienorganisation	15
7.2	Kosten	15
7.3	Anmelde- und Aufnahmeverfahren	15
7.4	Veranstaltungsort und Lageplan	16
7.5	Kontakte und Sprechstunden.....	16

1 Einleitung

Liebe Studierende

Der MAS Schulmanagement fördert Sie individuell und gezielt in Ihren Führungskompetenzen. Ab 2023 beinhaltet das Masterstudium erweiterte, inspirierende Führungsthemen und einen modularen Aufbau. Dies ermöglicht Ihnen im letzten Teil unserer dreistufigen Zusatzausbildung, Ihr Profil als Schulleiter*in flexibel und bedürfnisorientiert zu stärken. So setzen Sie sich mit zentralen Führungsthemen auseinander, die heute für die erfolgreiche Leitung einer Schule bzw. Bildungsinstitution auf exzellentem Niveau relevant sind.

Das Masterstudium setzt sich aus folgenden Modulen zusammen (siehe 3.1 Übersicht):

- 2 Pflichtmodule: «Unterrichts- und Schulentwicklung» und «Abschlussmodul»
- 3 Wahlmodule: «Kommunikation und Kooperation», «Entrepreneurship im Schulumfeld» und «Leadership entwickeln und Transformation gestalten»

Im «Abschlussmodul» greifen Sie eine praxisrelevante Fragestellung auf, die Sie im Rahmen Ihrer Masterarbeit vertiefen, strukturiert bearbeiten, reflektieren und wesentliche Schlussfolgerungen für Ihr Führungshandeln ableiten. Im abschliessenden EducationTalk (Kolloquium) präsentieren Sie die relevanten Erkenntnisse Ihrer Masterarbeit einer interessierten Öffentlichkeit. Mit einem Coaching unterstützen wir Sie gezielt in den verschiedenen Schritten Ihrer Masterarbeit sowie in Ihrer Auftritts- und Medienkompetenz.

Mit dem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie den EDK-anerkannten Titel «Master of Advanced Studies in Schulmanagement PH Luzern».

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Start, stehen Ihnen bei Fragen sehr gern zur Verfügung und wünschen Ihnen viel Erfolg im Masterstudium.

Dr. Yves Schafer

Leiter Abteilung Schulleitung und Schulentwicklung / Studiengangleitung MAS Schulmanagement

2 Zielgruppe und Voraussetzungen

Der Studiengang richtet sich an...

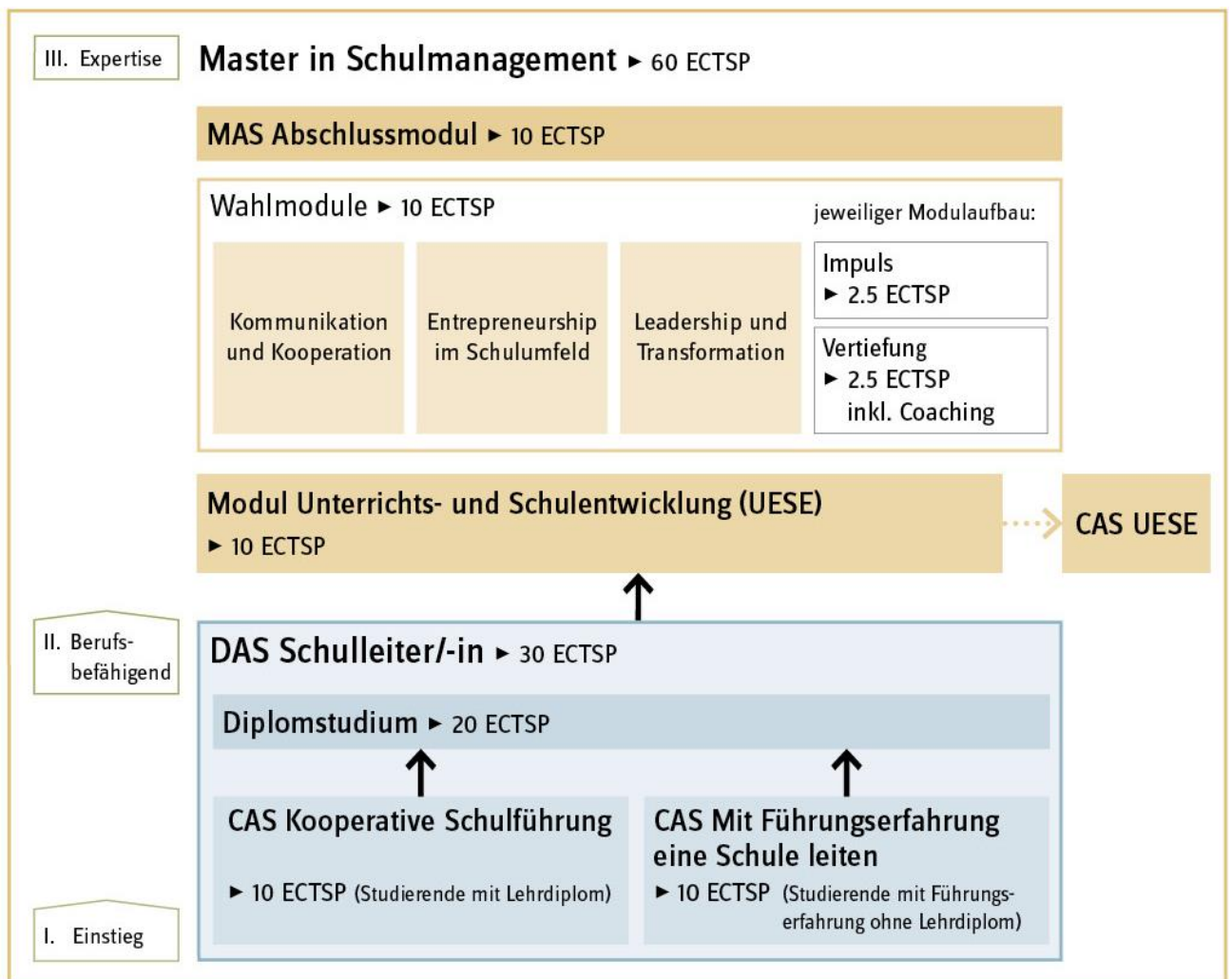
- Schulleiter/innen und Rektor/innen in staatlichen oder privaten Volksschulen, Mittelschulen, Berufsfachschulen, Höhere Fachschulen
- Stellvertretende Schulleiter/innen
- Leiterinnen/Leiter von Schuldiensten oder Fachstellen
- Leitungspersonen sozialpädagogischer Institutionen

Das Masterstudium setzt den DAS Schulleiterin/-leiter (DAS SL) oder eine gleichwertige Ausbildung voraus.

3 Aufbau Studiengang

3.1 Übersicht

Der Studiengang setzt sich wie folgt zusammen.



3.2 Termine Masterstudium

Der MAS ist so konzipiert, dass dieser in einer Mindeststudienzeit von zwei Jahren absolviert werden kann. Im ersten Jahr ist das Modul «Unterrichts- und Schulentwicklung» (UESE) und im zweiten Jahr das Abschlussmodul zu absolvieren. Die Wahlmodule sind terminlich so gelegt, dass diese sowohl parallel zum Modul UESE als auch dem Abschlussmodul absolviert werden können.

Modul Unterrichts- und Schulentwicklung (UESE) (obligatorisch)

Die Termine für das Modul «Unterrichts- und Schulentwicklung» sind unter «Unterlagen» auf der Webseite des CAS Unterrichts- und Schulentwicklung zu finden. [HIER](#)

Abschlussmodul (obligatorisch)

	Daten mit Vorbehalt
▶ Kick-Off & Einführung in die Masterarbeit	▶ 20./21. März 2023
Barcamp «Brainstorming zur Themenfindung/ Themeneingrenzung»* ONLINE	▶ 27. März 2023
▶ Teilnahme EducationTalks (vorangehendes Studienjahr)	▶ 25./26. Mai 2023
Workshop «Datenerhebung»*	▶ 21. Juni 2023 (Vormittag)
Workshop «Datenauswertung»*	▶ 20. September 2023 (Vormittag)
▶ Schulleitungssymposium PHZG	▶ offen
▶ Auftrittskompetenztraining für EducationTalks	▶ 19. April 2024
▶ EducationTalks	▶ 23./24. Mai 2024
* Teilnahme empfohlen (nicht obligatorisch)	

Modul Kommunikation und Kooperation (Wahlmodul)

Impuls	Daten mit Vorbehalt
▶ Schulkommunikation: Strategische Einbindung und Entwicklung im digitalen Wandel	▶ 31. Januar/1. Februar 2023 (Vormittag)
▶ Kommunikations- und kooperationspezifische Themen zur Vertiefung	▶ 1. Februar 2023 (Nachmittag)
▶ Kommunikation und Kooperation in komplexen Berufssituationen - Verhandeln	▶ 2./3. März 2023
Vertiefung	
▶ Individuelle Vertiefungsarbeit als Transferleistung in die eigene Praxis	▶ individuell mit Coach zu vereinbaren

Kursort: PH Luzern, Uni/PH-Gebäude, Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern

Modul Leadership und Transformation (Wahlmodul)

Impuls

- ▶ Teamführung aktiv gestalten
- ▶ Entwicklung der eigenen Führungspersönlichkeit
- ▶ Transformationsprozesse in der VUCA-Welt
- ▶ Management und Wirksamkeit von Ressourcen im Schulumfeld

Daten mit Vorbehalt

- ▶ 26. April 2023
- ▶ 27. April 2023
- ▶ 10. Mai 2023
- ▶ 24. Mai 2023

Vertiefung

- ▶ Individuelle Vertiefungsarbeit als Transferleistung in die eigene Praxis
- ▶ individuell mit Coach zu vereinbaren

Kursort: PH Luzern, Uni/PH-Gebäude, Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern

Modul Entrepreneurship im Schulumfeld (Wahlmodul)

Impuls

- ▶ Aktualitäten in Schulentwicklung
- ▶ Dilemmata im Führungsalltag produktiv für die Schulentwicklung nutzen (Teil 1)
- ▶ Dilemmata im Führungsalltag produktiv für die Schulentwicklung nutzen (Teil 2)
- ▶ Perspektiven für Entrepreneurship im Schulumfeld
- ▶ Strategiearbeit im schulspezifischen Kontext - ganz konkret

Daten mit Vorbehalt

- ▶ 30. August 2023 (Vormittag)
- ▶ 30. August 2023 (Nachmittag)
- ▶ 31. August 2023 (Vormittag)
- ▶ 31. August 2023 (Nachmittag)
- ▶ 25./26. September 2023

Vertiefung

- ▶ Individuelle Vertiefungsarbeit als Transferleistung in die eigene Praxis
- ▶ individuell mit Coach zu vereinbaren

Kursort: PH Luzern, Uni/PH-Gebäude, Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern

3.3 Module: Belegung und Inhalte

Das Masterstudium beinhaltet die beiden Pflichtmodule «Unterrichts- und Schulentwicklung» und «Abschlussmodul» sowie die drei Wahlmodule «Leadership entwickeln und Transformation gestalten», «Interaktion und Kooperation» und «Entrepreneurship im Schulumfeld». Die Pflichtmodule umfassen je 10 ECTS-Punkte, die Wahlmodule umfassen je 5 ECTS-Punkte.

Jedes Wahlmodul gliedert sich in einen Impulsteil (2.5 ECTS-Punkte) und in einen Vertiefungsteil (2.5 ECTS-Punkte). Der Impulsteil umfasst je vier Präsenztage; die Teilnehmenden setzen sich mit aktuellen Inhalten zum jeweiligen Modulinhalt auseinander, reflektieren und diskutieren ihre Erkenntnisse mit ihren Peers. Der Vertiefungsteil dient dazu, ausgewählte Modulinhalte vertieft zu bearbeiten und die Umsetzung in der Führungspraxis zu konkretisieren; dabei werden die Studierenden unterstützt in Form von Einzel- und Teamcoachings im Umfang von max. 10 Stunden.

Die Teilnehmenden belegen bei den Wahlmodulen insgesamt 10 ECTS-Punkte; folgende Varianten stehen bei der Belegung der Wahlmodule demnach zur Verfügung:

- Von allen drei Wahlmodulen wird der Impulsteil sowie ein beliebiger Vertiefungsteil gewählt.
- Es werden zwei ganze Wahlmodule gewählt, d.h. Impulsteil inklusive des dazugehörigen Vertiefungsteils (im Umfang von 10 ECTS-Punkten).

3.3.1 Wahlmodul «Leadership entwickeln und Transformation gestalten»

Die Teilnehmenden

- reflektieren ihre Führungshaltung und ihr Führungshandeln und leiten persönliche Entwicklungsmassnahmen für eine moderne Schulführung ab;
- kennen ausgewählte Leadership-Konzepte und -instrumente, die ihre etablierten Führungskompetenzen weiter professionalisieren und setzen sie gezielt ein, um eine wirksame Lern- und Lehrkultur an ihrer Schule zu gestalten;
- vertiefen die Aspekte “Führen über Vertrauen” und “Führung über Sinnhaftigkeit” und implementieren diese in ihre Führungsarbeit;
- setzen sich mit anspruchsvollen Führungssituationen auseinander und entwickeln Strategien im Umgang damit;
- trainieren Haltung und Verhalten für einen erfolgreichen Umgang mit Komplexität, Widersprüchen und Belastungen in der ständigen Organisationsentwicklung
- verstehen die Besonderheiten von multiprofessionellen Teams im Schulumfeld und kennen Instrumente zur professionellen und wertschätzenden Führung dieser.
- Haben ein vertieftes Verständnis hinsichtlich Wirksamkeit ihrer Ressourcen

Inhalte:

- Teamführungs- und Teamentwicklungskonzepte und ihre Anwendung auf die Leitung einer Schule/ Leitung einer Gesamtschule
- Professionalisierung der eigenen Führungsarbeit
- Steuerungs- und Entscheidungskonzepte
- Initiieren und Leiten von Transformationen
- kennen verschiedene (individuelle und kollaborative) Innovationstools, um Ideen für die Weiterentwicklung ihrer Organisation Schule zu generieren;
- Wirksamkeit und Management der zur Verfügung stehenden Ressourcen

3.3.2 Wahlmodul «Kommunikation und Kooperation»

Die Teilnehmenden

- reflektieren die Kommunikationskanäle und -routinen in Bezug auf die Schulkommunikation und leiten daraus Impulse respektive Handlungsfelder für die Weiterentwicklung der Schulkommunikation ab;
- haben einen systematischen Überblick über die Strukturen und Mechanismen der internen und externen Schulkommunikation und analysieren Strategien erfolgreicher Kommunikationskonzepte;
- befassen sich mit Ideen des (Schul-)marketings und Reputationsmanagements und sind in der Lage, diese auf ihren eigenen Kontext zu übertragen und anzuwenden;
- reflektieren die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Social Media und digitaler Kommunikation im Schulkontext und sind sensibilisiert, konstruktiv damit umzugehen;
- verfügen über ein Instrumentarium zur Reflexion ihrer Rolle als Schulleitung in verschiedenen anspruchsvollen Kommunikationssituationen und können die Gesprächsführung adäquat und reflektiert den Erfordernissen der Situation anpassen;
- wissen um den Anspruch und die Anforderungen, die mit adäquaten kommunikativen Prozessen in komplexen beruflichen Situationen verbunden sind, und verstehen die damit einhergehenden Bedingungen in Bezug auf die Kooperation.

Inhalte:

- Schulkommunikation: Strategische Einbindung und Entwicklung im digitalen Wandel
- Schulkommunikation aus einer transkulturellen Perspektive
- Schulkommunikation und Kinderschutz
- Kommunikation in komplexen Berufssituationen
- Prozesse am runden Tisch, die Kunst des Verhandels

3.3.3 Wahlmodul «Entrepreneurship im Schulumfeld»

Die Teilnehmenden

- erkennen ihre Rolle und Funktion im Gesamtsystem Schule und können diese in der Professionsentwicklung Schulleitung einbetten;
- können widersprüchliche Situationen in ihrer Leitungstätigkeit produktiv nutzen;
- verstehen sich als Entrepreneur*innen im Schulumfeld und erkennen einen erweiterten effektiven Handlungsspielraum in ihrer Funktion;
- haben ein vertieftes Verständnis von Strategiearbeit (Umsetzung, Verständnis über Ebenen, Mitgestaltung, etc.) und können damit versiert und zielführend die Strategieumsetzung leiten und gegebenenfalls in der Strategieentwicklung im Rahmen Ihres Auftrages Unterstützung zu leisten.

Inhalte:

- Aktualitäten in Schulentwicklung
- Organisationale Widersprüche durch paradoxical Leadership balancieren

- Einblicke in den effektiven Handlungsspielraum der Funktion Schulleitung und inspirierende Praxisbeispiele von vernetzter Schulentwicklung
- «Entrepreneurship in Schule» aus der Perspektive der Strategiearbeit
- Strategiearbeit auf unterschiedlichen Ebenen aufschlüsseln und Umsetzungen initiieren und verantworten.

3.3.4 Pflichtmodul «Unterrichts- und Schulentwicklung»

Die Teilnehmenden

- verfügen über ein fundiertes Verständnis von individuellen Lernprozessen aus kognitions-, neuro-, lern- und motivationspsychologischer Sicht;
- können die Erkenntnisse der aktuellen Lern- und Motivationsforschung sowohl mit fundierten Lerntheorien als auch mit eigenen Haltungen und Überzeugungen in Verbindung bringen;
- können aufgrund der Erkenntnisse aktueller Lern-, Motivations- und empirischer Unterrichtsforschung Lernanlagen analysieren, fachlich beurteilen und entwickeln, sowohl bei und mit ihren «Klient/innen», als auch in der eigenen Tätigkeit.
- verstehen Kompetenzorientierung, können diesen Ansatz des Lehrens und Lernens vermitteln und Lernanlagen unter diesem Aspekt gestalten, beurteilen und weiterentwickeln;
- verstehen Qualitätsmanagement als zyklischen, ganzheitlichen Entwicklungsprozess auf allen Ebenen des individuellen und organisationalen Lernens;
- können Instrumente der Personal- und Organisationsentwicklung bedarfsgerecht einsetzen;

Inhalte

- Lernprozesse ganzheitlich verstehen
- Unterricht lernwirksam gestalten und weiterentwickeln
- Unterrichtswirksames Qualitätsmanagement als Lernprozess implementieren
- Schulentwicklung als individuellen und organisationalen Lernprozess begreifen

3.3.5 Pflichtmodul «Abschlussmodul»

Dieses Modul dient der Entwicklung der Masterarbeit und der Präsentation der fachlichen Erkenntnisse im Rahmen der EducationTalks (Abschlusskolloquium).

3.3.5.1 Masterarbeit

Mit ihrer Masterarbeit erbringen die Teilnehmenden den Nachweis, dass sie die wesentlichen Inhalte ihrer Weiterbildung wissenschaftsorientiert in Ihre Praxis transferieren können; sie bearbeiten eine Fragestellung aus dem Bereich des Schulmanagements selbstständig im Kontext einschlägiger Theorien und Befunde sowie nach den Regeln wissenschaftsorientierten Arbeitens und ziehen daraus begründete Schlussfolgerungen.

Die Fragestellung richtet sich nach Interesse und Berufsfeld der Studierenden. Dadurch können innerhalb einer Abschlussarbeit unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden.

- Entwicklungsprojekt: Theoretische und empirische Grundlegung (Stand der Forschung), Entwicklung von konzeptionellen Überlegungen, Dokumentation und datengestützte Reflexion.
- Empirische Studie: Planung, Durchführung und Auswertung einer überschaubaren Studie mit quantitativen und/oder qualitativen Forschungsmethoden.

Bei der Entwicklung ihrer Masterarbeit werden die Teilnehmenden in Kleingruppen von einer/einem Coach begleitet, in konzeptioneller Hinsicht sowie im wissenschaftlichen Arbeiten (Erheben und Auswerten von Daten) unterstützt.

Die Richtlinien für die Abschlussarbeit bilden die Grundlage für die MAS-Abschlussarbeit. Die Teilnehmenden erhalten diese Richtlinien im Rahmen der Einführungsveranstaltung.

3.3.5.2 EducationTalks

Das Abschlusskolloquium wird – in Anlehnung an das bekannte Format TEDTalk – als Education-Talk geführt. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden ihr im Rahmen der Abschlussarbeit erlangten Erkenntnisse – im Sinne eines Wissensaustausches und der Vernetzung – zuhause einer interessierten Öffentlichkeit kompetent und überzeugend präsentieren. Dazu zählen die Kolloquiumsleitung und die Coaches, die Teilnehmenden des nachfolgenden Masterstudiums, die MAS-Alumni, von den Teilnehmenden eingeladene Gäste sowie weitere bildungsinteressierte Personen.

Die Teilnehmenden verfassen dazu im Vorfeld eine ansprechende Rede zu zentralen Erkenntnissen aus ihrer Arbeit. Ihr Auftritt wird professionell aufgezeichnet; die Teilnehmenden stimmen mit der PH Luzern ab, ob und wie das Video weiter genutzt werden darf. Im Anschluss an die Präsentation werden Fragen aus dem Publikum beantwortet und es folgt das Feedbackgespräch durch den/die Coach und die Studiengangleitung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Dieses Format stärkt die Studierenden in ihrer Auftritts- und Medienkompetenz sowie in ihrer Präsentationstechnik; es fördert Wissensmanagement und Professionsentwicklung und unterstützt die PH Luzern darin, Wissen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen («Open-Source-Knowledge»).

Ablauf EducationTalks

Programmpunkte	Zeit	Ergänzungen
1. Präsentation	15'	Die Präsentation erfolgt in Form einer Rede, wie es bei TEDTalks üblich ist. Die Teilnehmenden präsentieren dabei ausgewählte Erkenntnisse aus der Masterarbeit fachlich fundiert, gut strukturiert sowie anregend und profiliert. Digitale und analoge Visualisierungen sind pointiert einzusetzen. Bildschirm, Flipchart, Pinnwand und Stehtische stehen zur Verfügung.
2. Fragerunde mit Diskussion	25'	Die Leitung des Kolloquiums sowie die live zuhörenden Kolleg*innen stellen Fragen und diskutieren Themen aus der Präsentation. Die Fragerunde wird nicht aufgezeichnet.

		Die Teilnehmenden beantworten Fragen des Publikums fachlich überzeugend und differenziert und vertreten die eigenen Standpunkte im Diskurs versiert und begründet.
3. Feedback und Beurteilung	20'	Feedback und Beurteilung durch die Studiengangleitung erfolgen nicht öffentlich, sondern im direkten Gespräch mit dem Absolventen/der Absolventin.

Beurteilung

Die Beurteilung unterscheidet zwischen «bestanden» und «nicht bestanden». Wenn das Kolloquium bestanden wurde, erhält der/die Absolvent/-in ein ergänzendes kurzes Feedback. Wenn das Kolloquium nicht bestanden wurde, erhält der/die Absolvent/-in eine mündliche und schriftliche Begründung der Beurteilung.

3.3.6 Schulleitungssymposium

Das Bildungs- und Schulleitungssymposium – World Education Leadership Symposium (WELS) ist eine grosse internationale Fachtagung im europäischen Raum zu Bildungsqualität, Bildungsorganisationsentwicklung und Bildungsmanagement. Organisiert wird der Anlass vom Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie (IBB) der PH Zug. Das Symposium zeichnet sich aus durch Vorträge, Symposien und Workshops zu aktuellen Fragestellungen, an denen relevante Akteure aus Wissenschaft, Verwaltung und Praxis teilnehmen.

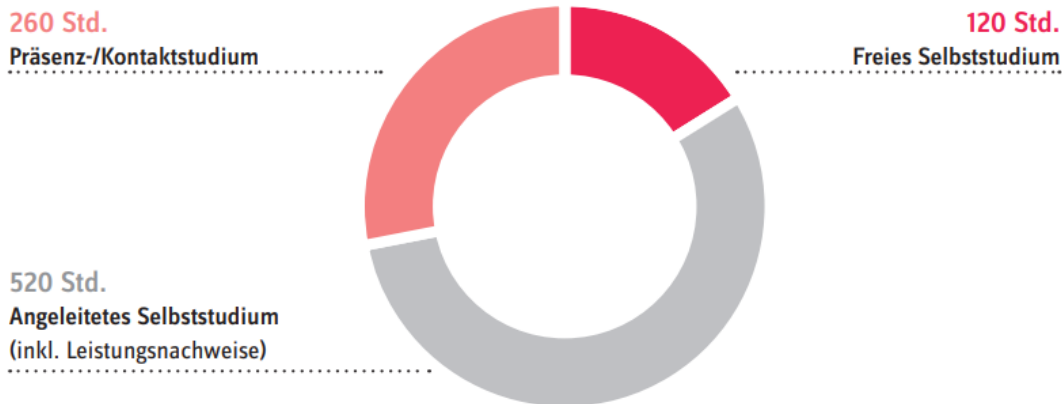
4 Studienumfang

Das Masterstudium MAS Schulmanagement umfasst insgesamt 30 ECTS-Punkte (900 ECTS)

10 ECTS	Modul Unterrichts und Schulentwicklung (UESE)
10 ECTS	MAS SM Abschlussmodul
10 ECTS	Individuell zusammengesetzt aus den Wahlmodulen

Studienumfang MAS Schulmanagement (exklusive DAS Schulleiter/-in)

Kann je nach Zusammenstellung der Wahlmodule variieren.



5 Studienziele

Der MAS Schulmanagement fördert die nachhaltige Professionalisierung von Schulleitenden durch

- die Vertiefung und Erweiterung von Kompetenzen zum Leiten und Entwickeln von Schulen – und anderen Bildungsorganisationen in pädagogischer, personeller, organisatorischer und rechtlicher Hinsicht;
- die Vermittlung einer Fachsprache, die sich auf theoretische und empirische Erkenntnisse bezieht;
- die Förderung differenzierter Reflexionen über beruflich relevante Haltungen, (persönliche) Theorien, Führungsgrundsätze und Modelle;
- kooperatives Lernen mit anderen Kolleginnen und Kollegen, das den Aufbau professioneller Netzwerke fördert;
- die Unterstützung eines wirksamen und dauerhaften Transfers erworbener Kompetenzen in die Führungspraxis;
- die systematische Bearbeitung von führungsrelevanten Fragestellungen in Theorie und Praxis;
- die Aufarbeitung biografischer (Führungs-) Erfahrungen und der Entwicklung darauf bezogener Entwicklungsperspektiven;
- die Entwicklung von Strategien im Umgang mit Komplexität, Widersprüchen und Belastungen sowie den eigenen gesund erhaltenden Kräften.

6 Qualifikationsverfahren

Um das Diplom «MAS Schulmanagement» zu erlangen, sind folgende Qualifikationselemente Voraussetzung:

- Präsenz in den dozierendengeleiteten Sequenzen von 80%
- bestandene Modulvertiefungen
- bestandene MAS-Arbeit
- bestandenes Kolloquium

Für den MAS Schulmanagement wird ein Diplom mit dem Titel «Master of Advanced Studies PH Luzern in Schulmanagement» verliehen.

7 Organisatorische Hinweise

7.1 Studienorganisation

Funktion	Zuständigkeiten	Vertretung
Programmleitung	Strategische Gesamtverantwortung für die Ausbildung	Dr. Yves Schafer Leiter Abteilung SL&SE, PH Luzern - Weiterbildung Prof. Dr. Stephan Huber Leiter IBB, PH Zug Monika Manhart Geschäftsleiterin aeB Schweiz
Studiengangleitung	Masterstudium	Dr. Yves Schafer Leiter Abteilung SL&SE, PH Luzern – Weiterbildung
Dozierende	Ausbildungstätigkeit in verschiedenen Themenfeldern	Dozierende mit ausgewiesenen Kenntnissen und Erfahrungen in den entsprechenden Themen
Stabsfunktion	Administration, Organisation und Rechnungswesen	Petra Frey-Habermacher PH Luzern Sachbearbeiterin

7.2 Kosten

Modul Unterrichts- und Schulentwicklung (10 ECTS; entfällt mit Abschluss CAS Unterrichts- und Schulentwicklung)	CHF 6'450.-
Wahlmodulteil – Impuls bzw. Vertiefung (jeweils 2.5 ECTS; für den MAS Abschluss sind 10 ECTS – vier Wahlmodulteile – zu absolvieren)	CHF 6'000.- (4 x CHF 1'500.-)
Abschlussmodul (10 ECTS)	CHF 5'950.-
Gesamter MAS-Schulmanagement (30 ECTS exkl. DAS SL)	CHF 18'400.-

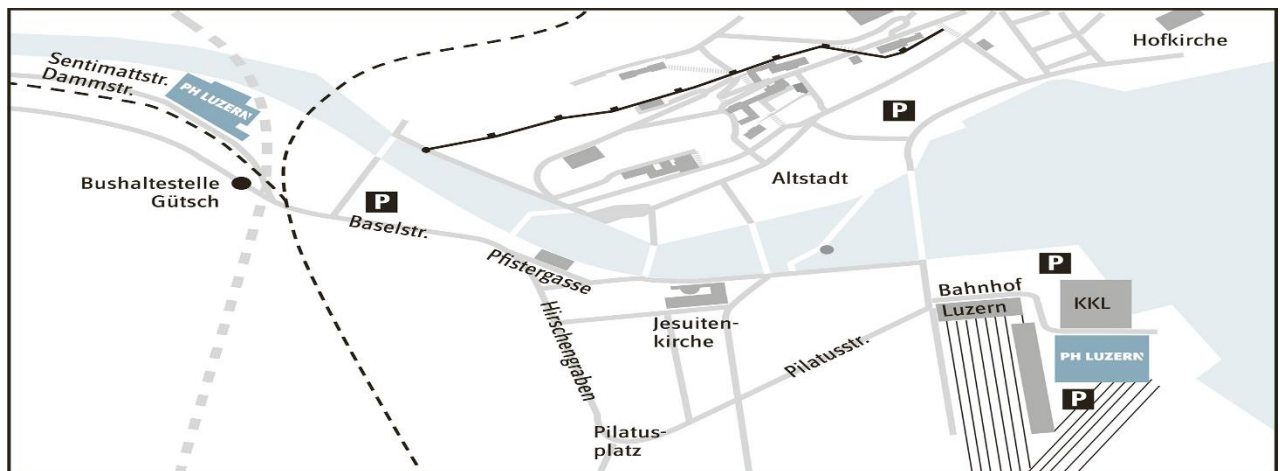
(zzgl. Aufnahmegebühr CHF 350.-)

7.3 Anmelde- und Aufnahmeverfahren

Die Anmeldung erfolgt online über die Weiterbildung der PH Luzern. Der Anmeldeschluss ist jeweils ein Monat vor Studienbeginn. Es gelten die An- und Abmeldebedingungen der Weiterbildungsstudiengänge der PH Luzern.

7.4 Veranstaltungsort und Lageplan

Die Veranstaltungen finden in Luzern in den Räumlichkeiten der PH Luzern statt.



7.5 Kontakte und Sprechstunden

Inhaltliche oder persönliche Fragen zum MAS Schulmanagement können mit der Studiengangleitung per Mail oder in einem Gespräch geklärt werden. Für organisatorische oder administrative Fragen ist die Sachbearbeitung zuständig.

Dr. Yves Schafer
Studiengangleitung
Frohburgstrasse 3
6002 Luzern
Tel. 041 203 00 79
yves.schafer@phlu.ch

Petra Frey-Habermacher
Sachbearbeiterin
Frohburgstrasse 3
6002 Luzern
Tel. 041 203 00 23
petra.frey@phlu.ch